

Maß aller Dinge

Katholische Frauengemeinschaft
Olef besuchte Maler Peter Müller

von **MICHAEL HAMACHER**

OLEF. Mit rund 40 Veranstaltungen pro Jahr umfasst das Bildungs- und Informationsangebot der Katholischen Frauengemeinschaft Olef-Nierfeld ein breites Spektrum von Karnevalsveranstaltungen bis zur Unterstützung der „Esel-Initiative“ für afrikanische Frauen. Jetzt stand ein Besuch des Ateliers „Forum 23“ des Olefer Architekten und Malers Peter Müller auf dem Programm.

Bei Forum 23 handelt es sich um eine von Müller eingerichtete und mit seinen Werken ausgestattete Dauerausstellung in seinem Haus in Olef. Dort findet der Betrachter etwa 110 überwiegend mittelgroße sowie großformatige Werke Müllers, der sein Architekturbüro schon vor einigen Jahren aufgegeben hat und sich seitdem ausschließlich der Malerei widmet. Müller

sieht seine Werke als Spiegelungen seiner Weltanschauung; er versucht, die Arbeiten dem Betrachter in ihrer Ganzheit näher zu bringen. Das war auch sein Anliegen beim Besuch von etwa zehn Mitgliedern der rund 300 Mitglieder umfassenden Frauengemeinschaft, zumal der Schwerpunkt der ausgestellten Werke vor dem Hintergrund des in 2007 zu begehenden „Jahres der Frau“ zu sehen ist. Besondere Aufmerksamkeit widmeten Müller und die Besucherinnen dabei dem vor mehreren Jahren entstandenen Bild (Akt) mit drei Frauen unter dem Titel „Anmut“. Müller sieht den Menschen als „Maß aller Dinge“, das in seinen Werken immer wieder betont wird. Eine Feststellung, die auch die Besucherinnen der Frauengemeinschaft teilten, wie im Dialog mit dem Künstler immer wieder festgestellt wurde.